



**MÄNNERFORUM**  
wach miteinander unterwegs

# fürposcht

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

MÄRZ 2016

**Martin Schär**  
Vorstandsmitglied Männerforum

## Auf der Überholspur

**Dieses Jahr fuhren wir ins Wallis in die Skiferien. Auf der Hinfahrt spielte ich mit den Gedanken, wie diese Fahrt doch viele Synonyme zum Leben beinhaltet – zumindest war dies mein Empfinden.**

Da wir nicht als die Einzigen dieses Vorhaben hatten, war auch ziemlich viel Verkehr auf den Strassen. Es dauerte dann auch nicht lange, bis wir im stockenden Kolonnenverkehr steckten. Wie war es doch interessant zu beobachten, wie einige immer wieder die Fahrspur wechselten – mit mässigem Erfolg. Teilweise fiel mir auch auf, wie rücksichtslos manche von einer Seite auf die andere und wieder zurück wechselten. Dazu kam noch mein Ärger, selber schon wieder die Schneckenspur erwischt zu haben, da die andere Spur – notabene die Normalspur – schneller vorwärtskam als die Überholspur.

### Die richtige Spur

Wie oft ergeht es mir im Alltag, dass ich versuche, möglichst auf der schnellsten Spur zu sein. Öfters ertappe ich mich dabei, dass ich gar nicht auf der richtigen Spur

bin, oder ertappe mich dabei, wie der Ärger über 'die Schnellen' bei mir hochkommt. Da darf ich mir ruhig die Frage stellen, warum ich so reagiere. Ist es Neid? Ist es das Gefühl, nicht voll auf meine Rechnung zu kommen? Habe ich Gott gefragt, welche Spur er für mich vorbereitet hat? Es muss nicht die schnellste Spur sein, aber die richtige.

### Das richtige Tempo

Dann kam wieder ein Streckenabschnitt, wo wir recht zügig vorankamen. Nun war vielmehr das Problem, dass ich zu schnell unterwegs war. Na ja, endlich ging es ja vorwärts, und schliesslich wollte ich möglichst schnell im Wallis sein. Immer wieder musste ich aufpassen, dass ich das Tempo im Griff hatte und nicht zu schnell fuhr.

Im Alltag geht es mir vielfach ähnlich, wenn ich viele Termine habe, von einer Sitzung zur anderen unterwegs bin und Verschnaufpausen eher knapp sind. Da gibt es verschiedene In-

strumente, um dem zu hohen Tempo vorzubeugen.

### Das wohltuende Warten

Nebst einer guten Planung kam auf unserer Reise eine gute Möglichkeit dazu: der Autoverlad in Kandersteg. Bereits das Warten, bis wir auf den Autozug fahren konnten, war eine Wohltat. Und dann erst als der Zug losfuhr: abgurten, den Sitz etwas nach hinten stellen, etwas trinken und essen und die Augen schliessen. Wie gut hat es getan, nach der anstrengenden und mühsamen Fahrt kurz ein wenig zu relaxen.

### Die erfrischende Oase

Und genau solche Phasen brauche ich auch im Alltag ab und zu. Eine kurze Besinnung, ein Ausrichten auf meinen Gott, was Er mir gerade in dem Moment sagen will. Eine Oase der Ruhe und Stille. Wenn ich mir dies so im Alltag einbauen kann, ist es mir auch möglich, danach wieder Gas zu geben und auf der richtigen Spur meinem Ziel entgegen zu fahren. Ich fand es sehr spannend, diese Fahrt in die Ferien mit Lebenssituationen in Verbindung zu bringen und meinen Gedanken freien Lauf zu lassen.

Übrigens: Gott schenkte uns eine super Woche inkl. Sonne!

Borni



### Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau)

**Woche 1:** Sprüche 3,5 „*Vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn und verlass dich nicht auf deinen Verstand.*“ Wie ergeht es mir im Alltag und meinen Spurwechseln? Befinde ich mich auf der richtigen Spur? Lasse ich mich von Gottes Stimme leiten? Wann gelingt es mir und wann nicht?

**Woche 2:** Psalm 46,11a „*Seid stille und erkennt, dass ich Gott bin.*“ Welche Möglichkeiten schaffe ich mir im Alltag um das, was im Psalm steht, auch zu leben? Wie komme ich am besten zur Ruhe?

**Woche 3:** Matth 11,28 „*Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.*“ In welcher Situation durfte ich in den letzten Wochen erfahren, dass ich 'erquickt' wurde, wenn ich die obigen Worte in Anspruch genommen habe?

**Woche 4:** Joh 14,27 „*Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.*“ Erlebe ich diesen Frieden, von dem Jesus hier spricht? Wo habe ich Angst oder fehlt mir der Mut, Dinge in meinem Leben anzupacken?

### Gebetsanliegen

- Bete, dass es uns Männern gelingt, die richtige Spur und das richtige Tempo zu finden.
- Bete, dass wir Männer es schaffen, das Warten auch einmal als wohltuend zu empfinden.
- Bete für ein gelingendes Männerwochenende mit vielen Männern.
- Bete für die finanzielle Versorgung des Männerforums.

Möchtest du einen Artikel für die Fürposcht schreiben? Melde dich mit deinem Thema bei info@maennerforum.ch und wir schicken dir ein Merkblatt.

### Termine & Infos

**Männerwochenende mit Stefaan Hugo**

18.-20. März 2016, Zentrum Ländli  
www.maennerforum.ch

**Männerevent „Power on“**

Samstag, 25. Juni 2016  
Melde dich rechtzeitig an, dann profitierst du von reduzierten Preisen.  
www.meninmotion.ch

**Männertag 2016**

Samstag, 5. November 2016  
www.maennerforum.ch